

Unser Verein in Zahlen

Mitglieder Stand 31.12.2015

Aktivmitglieder / Angehörige	371
Passivmitglieder / Gönner	1000
Kollektivmitglieder / Gönner	650

Freiwillig und ehrenamtlich arbeitende HelferInnen im Verhältnis zu den Teilnehmenden

Gruppe	Ehrenamtlich Arbeitende	Teilnehmende
Freizeitgruppe Liestal	15	Ø 24 TLN pro Anlass
Freizeitgruppe Arlesheim	19	Ø 22 TLN pro Anlass
Freizeitgruppe für Kinder Jugendliche	10	Ø 13 TLN pro Anlass
Tanzgruppe	01	Ø 15 TLN pro Anlass
Sport- und Schwimmgruppen	17	Ø 14 TLN pro Sportstunde
9 Ferienwochen oder Lager	89	180 TLN

Ein herzliches Dankeschön

Spenden von Fr. 500.– und mehr im Jahr 2015

Stiftung Denk an mich: für Ferienwochen und Sportgruppen	34'022.70
Dimindoors, Dimitri Sidler, Liestal	2'016.–
Fortura AG, Zunzgen	1'500.–
Gemeinde Bottmingen	1'400.–
Ev. ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen	1'000.–
Bischoff'sche Familienstiftung, Reinach	1'000.–
Gemeinde Aesch	1'000.–
Gemeinde Arlesheim	1'000.–
Gemeinde Ziefen	1'000.–
Ev. ref. Kirchgemeinde Liestal - Seltisberg, Liestal	902.–
Meuli - Ziegler Eva, Pratteln	900.–
Herzog-Hofstetter Franz und Therese, Binningen	700.–
Anliker Rudolf und Hannelore, Binningen	520.–
Ev. ref. Kirchgemeinde, Muttenz	500.–
Röm. kath. Kirchgemeinde, Münchenstein	500.–
Lamello AG, Bubendorf	500.–
Hehlen Treuhand AG, Reinach	500.–
Hugelshofer-Eberle P. und C., Therwil	500.–
Urban Food Concepts, Zürich	500.–
Schmid-Rauber K. und M., Oberdorf	500.–
UBS AG, Liestal	500.–
Endress + Hauser, Reinach	500.–
Schindelholz-Locher Silvia, Reinach	500.–



FORTURA AG
Import Spielwaren Fasnacht Geschenke



insieme Baselland
Verein zur Förderung von Menschen
mit einer geistigen und/oder anderen
Behinderung

insieme Baselland Geschäftsstelle
Eichenweg 1, 4410 Liestal
061 922 03 14
info@insieme-bl.ch
www.insieme-bl.ch
PC 40 - 2104 - 8

Jahresbericht insieme Baselland 2015

Jahresbericht des Präsidenten

Wozu ein Jahresbericht? – Um zurückzuschauen, auf die Sitzungen des Vorstandes, die Finanzen des Vereins, die durchgeführten Anlässe und ihre Themen? Was mich immer wieder und viel mehr beschäftigt, ist die Frage, weshalb es einen Verein wie insieme Baselland immer noch braucht. Die Heilpädagogischen Schulen sind gebaut, die geschützten Arbeitsplätze eingerichtet, Wohnheime und Wohngruppen stehen zur Verfügung. Der jahrelange Kampf um die Gleichberechtigung behinderter Menschen zeigt auch in der Öffentlichkeit sichtbare Erfolge. Die behindertengerechten Toiletten werden zahlreicher. Der Bus geht vor den Fahrgästen in die Knie, damit auch Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer ungehindert einsteigen können. Hindernisse werden beseitigt, damit auch behinderte Menschen überall den Zugang haben. Hat man mal den Zugang, ist man nicht mehr ausgeschlossen.

Wirklich? Trifft das auch dann zu, wenn das Anderssein eines Menschen, eben seine Behinderung, sich darin zeigt, dass er Mühe hat, sich sprachlich auszudrücken, oder anders denkt und fühlt wie die Anderen, oder mit einem entwerfenden Vertrauensvorschuss auf fremde Menschen zugeht und darum mit seinem Verhalten ausserhalb der gewohnten Umgangsformen liegt? Da mangelt es, um nicht ausgeschlossen zu sein, nicht an breiten Türen zu Gebäuden und niedrigen Schwellen zu Verkehrsmitteln. Was es da bräuchte, wäre der offene Zugang zu anderen Menschen. Damit sind wir bei einem Anliegen, mit dem wir, weiss Gott, keine offenen Türen einrennen.

Nein! Ich klage niemanden an, lade niemandem die Verantwortung auf. Bei der Begegnung mit Behinderten mit Abwehrreflexen zu reagieren, gehört wohl zu den angeborenen Verhaltensmustern von uns Menschen. Das zeigt sich ja auch sonst in der Abwehr gegenüber allem Fremden und Ungewohnten. Eigentlich müsste das nicht so sein. Zur Palette der möglichen Verhaltensweisen des Menschen gehört ja auch die Neugierde gegenüber dem Unbekannten. Aber Neugierde birgt immer auch Risiken.

Da gibt es nur eine Möglichkeit, diese Barrieren zwischen Menschen abzubauen, nämlich damit, dass man das Ungewohnte zum Gewohnten macht. Oder anders gesagt, Möglichkeiten der Begegnung schafft, am besten dort, wo wir alle leben, nicht nur in der Familie, auch in der Arbeit und in der Freizeit.

Doch, es braucht uns noch. Sie und uns alle zusammen. Eben insieme. ◀

Robert Ziegler

2015 - Rückblick

- Das Jahr startet traditionell mit dem Winter- Apéro. Wir sind zu Gast im Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach. Unsere Gäste interessieren sich sehr für dieses Haus und sein Konzept und lassen sich gerne durch die Räumlichkeiten führen.
- Seit einigen Jahren organisieren wir an unserer Vereinsversammlung Kurzreferate zu aktuellen Themen. Dieses Jahr spricht Herr Thomas Rätz, Rektor des Gymnasiums Liestal zum Thema *Wird die Schule dem Kind gerecht bzw. wie viel Gerechtigkeit kann sich die Schule leisten?*. Dieser Vortrag bietet uns einerseits die Möglichkeit, Einblick in eine Staatsschule und in die Problematik „Integration“ zu erhalten. Andererseits nutzen wir die Gelegenheit, uns bei Herrn Rätz mit der Verleihung des Stella insieme Preises 2015 ganz herzlich zu bedanken. Seit mehr als 30 Jahren ist er unser Samichlaus bei der Freizeitgruppe Arlesheim.
- Im August dürfen wir unser Sommerfestli im Dr. Augustin-Haus in Allschwil feiern. Alle anwesenden Personen aus Wohnheimen und Werkstätten sind im schönen Wintergarten - bei einem Glas Wein und einem wunderbaren Buffetangebot - eingeladen, auch einmal nicht nur geschäftliche Themen zu besprechen.

- Jedes zweite Jahr wird in Liestal das Integra-Fest durchgeführt. Wir sind mit einem Stand dabei, an dem wir für die Integration aller Menschen mit einer Behinderung werben.
- 3. Dezember, internationaler Tag der Behinderten. Wie jedes Jahr sind wir auch im 2015 anlässlich dieses speziellen Tages mit einem Informationsstand präsent. Dieses Jahr in Binningen zusammen mit der Förderstätte. Wir verteilen Grittibänzen und freuen uns ob den erstaunten Reaktionen der Passanten, wenn sie für einmal ohne Gegenleistung etwas geschenkt bekommen.
- Damit haben wir nicht gerechnet: Nach 13 Jahren hat sich Claudia Tanner entschieden, zu neuen Ufern aufzubrechen. Sie wird insieme Baselland per 1. März 2016 verlassen. Eine lange Zeit der kollegialen Zusammenarbeit geht zu Ende. Ich bedanke mich herzlich für die gemeinsamen Jahre und wünsche ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute. 

Susanna Reber, Geschäftsstelle

Vereinsversammlung

Vereinspräsident	Vizepräsidentin	Kommission Sport	Angehörigenteam	Stiftung für die ESB	Stiftung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Stiftung Adulta
Robert Ziegler	Brigitte Grossmann, Freizeitgruppen	Beat Trachsler	Huberta Schmidt	Hans Peter Spering	Lukas Glaser	Daniel Glastetter
						

Geschäftsstelle	Susanna Reber Organisation Ferienwochen / Sport	Claudia Tanner Organisation Freizeitgruppen
		

Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Betriebsertrag		
Ertrag aus Dienstleistungen (Aktivitäten, Kurse etc.)	84'773.60	78'449.75
Beiträge IV und andere Institutionen	192'917.00	192'941.40
Spenden und Vermächtnisse	128'924.95	102'313.70
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	35'365.00	31'220.00
Total Betriebsertrag	441'980.55	404'924.85
Betriebsaufwand		
Aufwand für Lager und Turnkurse	246'164.74	244'991.06
Personalaufwand	118'790.70	123'036.70
Raumaufwand	8'496.60	10'961.10
Unterhalt Einrichtungen	0.00	455.10
Versicherungen und Abgaben	15.20	368.05
Energie- und Entsorgungsaufwand	629.55	1'168.60
Verwaltungsaufwand	37'334.95	44'857.82
Werbeaufwand, Öffentlichkeitsarbeit	20'328.00	33'121.29
Sonstiger Betriebsaufwand	2'943.38	3'750.79
Total Betriebsaufwand	434'703.12	462'710.51
<i>Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen</i>	<i>7'277.43</i>	<i>-57'785.66</i>

Bilanz

Bezeichnung	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Aktiven		
Flüssige Mittel	920'677.03	889'062.20
Übrige kurzfristige Forderungen	2'934.19	3'438.48
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'264.60	4'870.40
Umlaufvermögen	934'875.82	897'371.08
Finanzanlagen	94'105.00	100'192.00
Mobile Sachanlagen	6'432.15	3'484.30
Anlagevermögen	100'537.15	103'676.30
	1'035'412.97	1'001'047.38

Bezeichnung	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Zinsen und Abschreibungen		
Abschreibungen	3'740.80	1'638.80
Finanzerfolg	538.04	-1'139.80
<i>Betriebserfolg vor betrieblichen Nebenerfolgen</i>	<i>2'998.59</i>	<i>-58'284.66</i>
Betriebliche Nebenerfolge		
Erfolg aus Finanzanlagen	-4'922.00	5'661.42
Erfolg aus Mietzinseinnahmen	0.00	1'400.00
Betriebserfolg	-1'923.41	-51'223.24
Ausserordentlicher Erfolg		
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	48.30
Ausfinanzierung BLPK	0.00	-550'800.00
Auflösung ausserordentliche Rückstellung Sanierung BLPK	0.00	404'000.00
Minderung Aufwand Ausfinanzierung BLPK	31'520.00	0.00
<i>Jahresergebnis vor Fondsergebnissen</i>	<i>29'596.59</i>	<i>-197'974.94</i>
Fondsergebnisse		
Fondsergebnisse	0.00	0.00
Jahresergebnis	29'596.59	-197'974.94

Die vollständige Jahresrechnung inklusive Bericht der Revisionsstelle und Anhang können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.